

Protokoll
zur ordentlichen

17. Generalversammlung
der
eER Erneuerbare Energien Rottenburg e.G.

Am 2 Juli 2026, 19:30 Uhr
in den Räumen der Stadtwerke, Siebenlindenstr. 19, 72108 Rottenburg

Anwesende:

Vorstand: Klaus-J Lehmann, Winfried Santura, Ulrich Bittner
Aufsichtsrat: Sascha Brunnenmiller (Vors.), Martin Beer, Susanne Ulmer, Anja Hoh,
Andreas Geier, Richard Otto, Klaus Lambrecht
Mitglieder: 37 stimmberechtigte Mitglieder und 11 Vollmachten, Stand 20:00 Start

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses 2025
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025
4. Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2025
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2025
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2025
7. Entlastung von
 - a. Vorstand
 - b. Aufsichtsrat
8. Zwischenwahlen Aufsichtsrat
9. Bericht zu den Projekten
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Eröffnung und Begrüßung

20:00 Uhr

Herr Justus Hoffmann begrüßte als Hausherr die Teilnehmer. Er erklärte, dass er nun der Nachfolger des Geschäftsführers der Stadtwerke Herr Beer ist.

Er gab weiter an Herrn Brunnenmiller

Herr Brunnenmiller, Aufsichtsratsvorsitzender, begrüßte die Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung um 20.10 Uhr.

Mit der Einladung vom 16.06.2026 wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Laut Satzung leitet der Aufsichtsrats-Vorsitzende die Versammlung. Es kann auch ein anderer Versammlungsleiter gewählt werden. Auf Nachfrage wurde kein anderer Versammlungsleiter vorgeschlagen.

Abstimmung zur Wahl des Schriftführers:
Andreas Geier wird einstimmig gewählt.

Abstimmung zur Wahl der Stimmzähler:
Martin Beer, Aagje Ricklefs und Hartmut Kehler wurden vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Mitglieder wurden einstimmig gewählt.

Herr Brunnenmiller erklärte, dass im letzte Jahr 22 neue Mitglieder dazu gekommen sind.

2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses 2025

Klaus Lehmann begrüßte die Mitglieder der Hauptversammlung
Klaus Lehmann erläutert den Geschäftsbericht mit einem Folienvortrag.

Er erläutert, dass der Geschäftsbericht auch für Alle in Papierform erhältlich ist.

Herr Lehmann erläutert wieder die 3 großen Sparten Beteiligungen, Sachanlagen und Umlaufvermögen und die Wichtigkeit der eigenen Anlagen wegen der Abschreibungen.

„Diese Folie zeigt, was wir mit dem Geld gemacht haben. Dies ist die Aktive Seite, die Beteiligungen in Wind- und PV- Anlagen, Sachanlagen und Umlaufvermögen.

In der Handelsbilanz sei alles nochmals detaillierter aufgelistet und die Änderungen an den Anlagen.

„Hier sieht man z.B. den Zugang der PV Anlage der Mehrzweckhalle in Hailfingen.“

Herr Lehmann erläutert die Rückstellungen für Rückbauten, die Kapitalanlagen bei z.B. Solarcomplex. Dort geht nun aktuell der Windpark ans Netz.

Zur Kapitalerhöhung 11 2025 wurde binnen weniger Tage 300.000 € von den Mitgliedern eingesammelt für das Projekt in Markelsheim.

Er erläutert die Rückstellung für Wertberichtigungen von Windbeteiligungen.

Der Anlagenspiegel zeigt 3,7 mio € in eigene PV Anlagen, die wir selbst betreuen.

Er erläutert Passiva, Eigenkapital und Fremdkapitalquote.

Ein Darlehen sei für die eER nur sinnvoll, wenn der Zins unter der erwarteten Ausschüttung von ca. 3% liegt.

Herr Lehmann muntert zu Rückfragen auf. Es kommt jedoch zu keiner Rückmeldung.

GuV

Die Top 5 Umsatzerlöser sind die Anlagen Berenberg, Volksbankarena, Ergenzingen, Schule Weiler und Schule Seeborn.

Er erläutert die betrieblichen Aufwendungen, Verwaltungskosten, und die Auflistung der Umsatzerlöse.

Er erklärt die Grafik mit der Darstellung des Jahresüberschusses in Höhe von aktuell 91.216,93 €.

Zusammenfassend waren die Haupteinflussfaktoren des letzten Jahres durchschnittliche Solarerträge, schlechte Winderträge 2025, eines der schlechtesten Nachkriegswindjahre.

Es wird ein neuer Windindex festgelegt. Es gab nur geringe Ertragsausfälle.

Danke an Manuel Santura für die Anlagenwartung an der Anlage der Volksbankarena.

Ein Mitglied fragt ob der Wandel der Windhöffigkeit mit dem Klimawandel zu tun hat. Herr Bittner erläutert dazu, dass bei uns tatsächlich weniger wechselhaftes Wetter entsteht, worunter die Windhöffigkeit leidet.

Ein Mitglied verweist auf die 3 Bürger Genossenschaften in der Umgebung. Er fragt Herr Lehmann zu den Vorteilen und Unterschieden gegenüber den anderen Genossenschaften.

Herr Lehmann erwidert, dass die Unterschiede nicht sehr groß sind, da Umweltfaktoren für Alle gleich sind.

Herr Geier erläutert hierzu, dass z.B. die Genossenschaft in Tübingen einen Eintrittsmarge in Höhe von ca. 5% erhebt und dass die eER rein auf ehrenamtlicher Basis wirtschaftet.

Dividende

Herr Lehmann zeigt die Entwicklung der Dividende der letzten 10 Jahre auf.

Der Vorschlag des Vorstands liegt bei 4%.

Die Mitgliederzahl Stand heute seien 392 Mitglieder.

3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025

Der Bericht wird von Herr Brunnenmiller verlesen und mit Erläuterungen ergänzt.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinem Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Dazu informierte der Vorstand regelmäßig der AR. Der AR unterstützte den Vorstand auch bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Die laufenden Geschäftsbelege wurden stichprobenweise geprüft, teilweise auch vollständige Monatsbuchhaltungen. Die laufende Buchhaltung ist ordnungsgemäß durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen.

4. Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2025

Auf Grund der Größe der Genossenschaft wird die eER nun zukünftig jährlich vom GENO Verband geprüft.

Die Plausibilität des Geschäftsberichts wurde geprüft. Alles läuft geordnet.

Die letzte Prüfung ergab einen sehr guten Zustand der Genossenschaft.

Sascha Brunnenmiller trägt vor:

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages - geprüft, in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstands. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2025

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses wurde einstimmig beschlossen.

6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2025

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, dem vom Vorstand vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses mit 4 % Ausschüttung zu folgen.

Dem Vorschlag, eine Ausschüttung mit 4% vorzunehmen zum 16.11.2026, wird durch die Generalversammlung einstimmig zugestimmt, bei 6 Enthaltungen.

7. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

(Über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat ist getrennt abzustimmen; hierbei haben weder die Mitglieder des Vorstands noch des Aufsichtsrats ein Stimmrecht.)

a) Die Entlastung des Vorstands sowie diese per Handzeichen durchzuführen wird von einem Teilnehmer vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

b) Die Entlastung des Aufsichtsrats sowie diese per Handzeichen durchzuführen wird von einem Teilnehmer vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Der Vorstand und Aufsichtsrat bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Herr Brunnenmiller bedankt sich für das Vertrauen.

8. Zwischenwahl Aufsichtsrat

Andreas Geier und Anja Hoh haben den Wunsch geäußert ihre Posten im Aufsichtsrat der eER aufzugeben.

Der reguläre Turnus für eine solche Änderung ist 3 Jahre lang und würde regulär erst im nächsten Jahr stattfinden.

Daher werden nun Zwischenwahlen für den Aufsichtsrat angesetzt.

Die Mitglieder werden befragt ob sich Jemand hierfür aufstellen lassen möchte.

Herr Santura äußert dass Herr Heinz Nüssle, der jedoch nicht anwesend ist diesen Wunsch trägt.

Herr Justus Hoffmann erklärt den Wunsch sehr gerne zukünftig im Aufsichtsrat teilhaben zu wollen. Er habe ein großes Eigeninteresse, allein schon durch seine berufliche Tätigkeit als Geschäftsführer der Stadtwerke Rottenburg die einen großen Anteil Ihrer Energien durch erneuerbare Energien erzeugen und weil er ein persönliches Interesse an der Energiewirtschaft und dessen Entwicklung hat. Auch betont er die gute bisherige Zusammenarbeit der eER mit den SWR und möchte dies weiter unterstützen.

Die Vorschläge werden angenommen.

Beide Vorschläge werden enblock abgestimmt.

Die zwei Kandidaten werden einstimmig gewählt.

9. Bericht zu den Projekten

Herr Ulrich Bittner erläutert die Entwicklung der Windkraftanlagen.

Windpark Länge

Im Jahre 2016 wurde die erste Genehmigung für die Anlage beschlossen. Dann gab es jedoch Komplikationen und nun werden auf den Standorten neue Anlagen errichtet vom Typ Nordex N 163. Diese haben deutlich mehr Leistung.

Im Juli sollen die Windräder nun in Betrieb gehen.

Er zeigt Bilder von einer Veranstaltung vor Ort beim Fundamentbau, wo er mit seiner Familie persönlich zugegen war. Er ermuntert die Mitglieder auch einmal bei einer solchen Veranstaltung dabei zu sein.

Windpark Magolsheim

Dies sei ein Projekt des Projektierers Schöller SI. Für die Beteiligung hat die eER im Jahr 2025 eine Kapitalerhöhung in Höhe von 300.000 € durchgeführt.

Eine direkte Beteiligung für Bürger sei auch möglich.

Die Anlagen haben im gesamten 36 MW. Die Inbetriebnahme war im Herbst 2025.

Er erläutert die Technik der Generatoren mit Direktantrieb und Permanentmagneten.

Auf Frage eines Mitglieds erläutert Herr Bittner die aktuelle wirtschaftliche Ausschreibungslage von ca. 5 Cent Vergütung.

Windpark Rottenburg

Herr Brunnenmiller könnte sich ca. eine halbe Million als Beteiligung der eeR am Windpark Rottenburg vorstellen um die regionalen Investitionen zu erhöhen. Mit einem Mitglied entsteht ein Gespräch über die Anwerbung von neuen Mitgliedern.

Herr Justus Hartmann erläutert zum Windpark Rottenburg dass im Herbst vermutlich neue Informationen vorliegen.

Es wird diskutiert über die Wirtschaftlichkeit des Windparks Rottenburg.

Ein Mitglied berichtet von Widerstand gegen Windanlagen und fragt ob es diesen beim Windpark Rottenburg auch gibt.

Solarpark Seebronn

Herr Bittner erläutert, dass die Lage aktuell recht sachlich und neutral ist beim Bau des Solarparks in Seebronn.

Herr Santura erläutert, dass der Park von einem Projektierer erstellt wird und am Stück verkauft werden soll.

Herr Hoffmann erklärt hierzu dass Projekte die ein Projektierer baut und vollständig verkaufen möchte bezüglich der Wirtschaftlichkeit sehr gut angeschaut werden müssen.

10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Herr Lehmann erläutert dass aus der Politik aktuell eher Gegenwind erwartet wird. Die Verunsicherung ist nicht gut für langfristige Projekte.

Auf Nachfrage gibt es aktuell keine weiteren Fragen von Seiten der Mitglieder.

Schlussworte

Herr Brunnenmiller bedankt sich beim Vorstand und Aufsichtsrat für seine Arbeit und bei allen Mitgliedern der Hauptversammlung für Ihre Teilnahme und wünscht einen guten Nachhauseweg, sowie beste Gesundheit.
Herr Brunnenmiller schließt um 21:15 die Generalversammlung.

gez. S. Brunnenmiller

Vorsitzender des Aufsichtsrats und Versammlungsleiter
Sascha Brunnenmiller

gez. A. Geier

Andreas Geier Schriftführer

gez. W. Santura

Winfried Santura
Vorstandsmitglieder

gez. K. Lehmann

Klaus-J. Lehmann

gez. U. Bittner

Ulrich Bittner

Rottenburg, den 17.07.2026